

Bekanntmachung Sonstige: Ausstattung der 2 Werkräume an der Realschule 1

Vergabenummer	2026-0023
Bezeichnung	Ausstattung der 2 Werkräume an der Realschule 1
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Detmold - Fachbereich 2 - Jugend, Schule, Sport
Postanschrift	Heldmannstraße 24
Ort	32756 Detmold
Telefon	+49 52319770
E-Mail	zentralevergabestelle@detmold.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	In der Realschule I Detmold Hornsche Straße 50, Detmold 32756 soll der Werkraum neu ausgestattet werden. Nach Auftragserteilung ist ein Installationsplan mit Angaben für eventuell erforderliche Elektroarbeiten zu erbringen, die vor dem Einbau der Schränke, Tische etc. erfolgen müssen. Titel 10.1 Technische Arbeiten Titel 10.2 Nebenraum Titel 10.3 Werkraum 1 Titel 10.4 Maschinenraum Titel 10.5 Werkraum 2
Umfang der Leistung	Weitere Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen. Bei Produkten, bei welchen das GS-Prüfzeichen gefordert ist, muss der Nachweis bei Angebotsabgabe vorgelegt werden. Diese Nachweise entsprechen den Vorgaben aus Abschnitt 5 (§20 bis 24) Produktsicherheitsgesetz. Lieferzeitraum: Nach Auftragserteilung soll innerhalb von 16 Wochen geliefert werden. Die Montage der Einrichtung hat umgehend nach Lieferung durch den Auftragnehmer zu erfolgen. Nach Montage sind die Räumlichkeiten besenrein zu verlassen und das Verpackungsmaterial ist vom Auftragnehmer zu entsorgen. Die Gewährleistung beträgt mindestens 24 Monate vom Tag der Abnahme. Es gelten die Vertragsbedingungen NRW.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Realschule I Detmold
Postanschrift	Hornsche Straße 50
Ort	32756 Detmold

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Lieferzeitraum: Nach Auftragserteilung soll innerhalb von 16 Wochen geliefert werden.
--	---

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	27.07.2026
Ende der Angebotsfrist	28.07.2026 09:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	27.08.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode	Niedrigster Preis
-----------------	-------------------

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- ausgefülltes Angebotsschreiben
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Eignung Dienst- und Lieferleistung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft: falls vorhanden
- GS-Prüfzeichen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei Produkten, bei welchen das GS-Prüfzeichen gefordert ist, muss der Nachweis bei Angebotsabgabe vorgelegt werden.
- Informationen Unteraufträge Angebotsabgabe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweise und Zertifikate (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Nachweise müssen sich eindeutig auf das angebotene Produkt beziehen. Folgende Nachweise werden in der Regel als geeignet anerkannt, soweit sie die Anforderungen vollständig abdecken: Blauer Engel, EMICODE EC1 oder EC1 Plus, Eurofins Indoor Air Comfort (inkl. GOLD), oder gleichwertige Zertifizierungssysteme. Gleichwertige Nachweise sind nur zulässig, wenn sie durch ein nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflabor erbracht wurden und die Vergleichbarkeit mit dem AgBB-Bewertungsschema vollständig nachgewiesen ist. Sofern Zertifikate nicht alle Anforderungen vollständig abdecken, sind ergänzende Prüfberichte vorzulegen. Die Prüfberichte sollen zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als 5 Jahre sein.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis Umsatzvolumen pro Jahr größer 600.000 Euro (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis Mindestanzahl von 5 Mitarbeitern (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eignungsleihe Haftung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- Nachweis Unterauftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Preisermittlung/ "Urkalkulation": Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Preisermittlung für die vertragliche Leistung dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.
- Produktdatenblätter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Produktdatenblätter sind nur auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle im Vergabeverfahren vorzulegen.

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Um die Leistungsfähigkeit des Unternehmens bei der Ausführung des zu erwartenden Auftrags sicherzustellen, muss das Unternehmen des Anbieters (Bieters) ein Umsatzvolumen pro Jahr größer 600.000 Euro aufweisen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Um die Leistungsfähigkeit des Unternehmens bei der Ausführung des zu erwartenden Auftrags sicherzustellen, muss das Unternehmen des Anbieters (Bieters) eine Mindestanzahl von 5 Mitarbeitern aufweisen.

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Bei Produkten, bei welchen das GS-Prüfzeichen gefordert ist, muss der Nachweis bei Angebotsabgabe vorgelegt werden. Diese Nachweise entsprechen den Vorgaben aus Abschnitt 5 (§20 bis 24) Produktsicherheitsgesetz.

Alle Holzprodukte verfügen über das GS-Zeichen oder gleichwertig.

Mindestanforderungen an die Ausstattung:

Für folgende Produkte muss ein GS-Zeichen vorliegen:

- ? Steckregal Stahl, Grundregal, 5 Fachböden (vgl. Pos.10. 2.1)
- Steckregal Stahl. Anbauregal, 5 Fachböden (vgl. Pos. 10.2.2)
- Materialschrank (vgl. Pos. 10.2.3)
- Tischwagen mit 2 Schiebebügel (vgl. Pos. 10.2.10)
- Universalwerkbank Bambus, 2 Arbeitsplätze (vgl. Pos. 10.3.1)
- Höhenverstellung Werkbank (vgl. Pos. 10.3.3)
- Hocker mit H-Strebe (vgl. Pos. 10.3.8)
- Lehrerwerkbank mit Unterbau (vgl. Pos. 10.3.13)
- Schraubstockwagen f. 8 Schraubstöcke mit Schwert (vgl. Pos. 10.3.70)
- Kehr- und Saugmobil mit Schiebebügel (vgl. Pos. 10.3.84)
- Fachboden genutet (vgl. Pos. 10.3.88)
- Konstruktionsfachboden genutet (vgl. Pos. 10.3.87)
- Draht- und Biegevorrichtung (vgl. Pos. 10.3.104)
- Leisten- und Rundholzständer (vgl. Pos. 10.4.47)
- Sicherheitsvorrichtungen mit Schiebebügel (vgl. Pos. 10.4.48)
- Lehrerschrank mit Akku-Elektrowerkzeugen (vgl. Pos. 10.4.49)

Nachweise und Zertifikate

Die Nachweise müssen sich eindeutig auf das angebotene Produkt beziehen. Folgende Nachweise werden in der Regel als geeignet anerkannt, soweit sie die Anforderungen vollständig abdecken:

Blauer Engel, EMICODE EC1 oder EC1 Plus, Eurofins Indoor Air Comfort (inkl. GOLD), oder gleichwertige Zertifizierungssysteme. Gleichwertige Nachweise sind nur zulässig, wenn sie durch ein nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflabor erbracht wurden und die Vergleichbarkeit mit dem AgBB-Bewertungsschema vollständig nachgewiesen ist. Sofern Zertifikate nicht alle Anforderungen vollständig abdecken, sind ergänzende Prüfberichte vorzulegen. Die Prüfberichte sollen zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als 5 Jahre sein.

Produktdatenblätter sind nur auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle im Vergabeverfahren vorzulegen.

Bei Bedarf werden vor der Beauftragung von dem Auftraggeber ausgewählte Produkte auf der Baustelle bemustert. Die Bemusterung findet innerhalb von 10 Werktagen nach der Submission statt.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Vertragsstrafen (§ 11)
Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:
- bei Überschreitung der Fertigstellungsfrist
0,2 % des Endbetrages der Abrechnungssumme
- bei Überschreitung von Einzelfristen 0,2 % des Endbetrages der Abrechnungssumme.
Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 % der Abrechnungssumme begrenzt.

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 5 Jahre.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW WF"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5CYTUX9H5CT/documents
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen	Keine Maßnahmen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn	28.07.2026 09:00 Uhr
-------------------	----------------------

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5CYTUX9H5CT
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der
Nachunternehmer
sind bereits bei der
Angebotsabgabe
anzugeben.

Nein

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges**Sonstige Informationen**

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Der Auftraggeber behält sich vor Verhandlungen durchzuführen.

ACHTUNG:

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei geforderter elektronischer Abgabe in Textform die Angebote ausschließlich über das Bietertool auf dem Vergabemarktplatz einzureichen sind !!! Angebote, die nicht elektronisch über die für die Abgabe von Angeboten vorgesehene Funktion der Vergabeplattform, sondern auf anderen Wegen eingereicht werden (z.B. per Post, per E-Mail, per Telefax, über die allgemeine Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform (Kommunikation) etc.) werden ausgeschlossen.

Bei Fragen zur Abgabe elektronischer Angebote/Anträge oder zu dem dazu verwendeten Bietertool stellt cosinex unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/> Videotutorials zur Verfügung, die als Anleitung zum Verfahren dienen. Rückfragen werden für alle Bewerber bzw. Bieter über den Vergabemarktplatz Westfalen beantwortet. Nur dort registrierte Unternehmen werden über neue Bewerber- bzw. Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerber- bzw. Bieterinformationen abzurufen.

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y5CYTUX9H5CT